



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1797

Melancholie.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

MELANCHOLIE.

Die Nachtigall klagt bang' im Blütenschatten,
Wie um den Liebling die verlassne Braut;
Der Abendstern blickt auf die Veilchenmatten,
Blas wie der Schmerz auf Sarkofage schaut;
Ein Trauerflor scheint ob dem See zu wallen;
Der Felsen Hörner bleicht ein falbes Licht,
Wie Vollmondglanz in dunkle Klosterhallen
Durch trübe Scheiben bricht.

Ihr Birkenhöhn, ihr Wiesengründe, lachtet
Einst holder mir, als Gefsners Hirtenwelt!
Da glüht' am See, den Schwermut öd' umnachtet
Der Zauberschein so Lethes Blumen hellt.
Gebirge, Thäler, Aun, ihr bleibt dieselben!
Doch dem Verirrten von der Hofnung Spur
Wird jeder Stern zur Lamp' in Sarggewölben,
Zum Grabthal jede Flur.
